

Der KMK-Rahmenlehrplan und seine Anwendung in NRW

Fotograf und Fotografin

Neuordnung 2024-2025

Veröffentlichung 27. Februar 2025

Mitglieder des Rahmenlehrplan-Ausschusses der Kultusministerkonferenz

- ▶ **Jörg Wilmshoever**
Fritz-Henßler-Berufskolleg, Dortmund

Warum eine Neuordnung?

- ▶ Ausbildungsberuf Fotograf/Fotografin 2009 letztmalig neu geordnet, zuvor 1997
- ▶ Beruf des Fotografen im Handwerk von vielfältigen technologischen, teilweise auch strukturellen Änderungen geprägt
- ▶ Dramatisch sinkende Ausbildungszahlen, zuletzt unter 300 bundesweit
- ▶ Zunehmende Digitalisierung und Automatisierung, z.B. Passbild-Roboter
- ▶ neue Technologien, bessere Technik, auch über Smartphones, generative "AI-Technologien" oder CGI, Bildoptimierungen in Echtzeit
- ▶ Andererseits viele Anwendungsbereiche in sozialen Medien, Bilderflut

Einordnung des Rahmenlehrplan-Ausschusses im Neuordnungsverfahren*

▶ Vorphase



▶ Erarbeitungs-/ Abstimmungsphase

▶ Verabschiedungsphase

Rahmenlehrplan-Ausschuss

- ▶ Rahmenlehrplan-Ausschuss unter der Leitung des Sekretariats der Kultusministerkonferenz (KMK)
- ▶ federführendes Bundesland: Bayern
- ▶ Beteiligung durch 10 Bundesländer
(nicht vertreten: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt)

Rahmenlehrplan-Ausschuss

- ▶ Erstellung des Entwurfs des Rahmenlehrplans
- ▶ Erarbeitung von Lernfeldern in Abstimmung mit den Sachverständigen des Bundes *auf Grundlage des Ausbildungsrahmenplans*
- ▶ 5 Sitzungen (Videokonferenzen zur Vorbereitung der Sitzungen in Arbeitsgruppen) 2024
- ▶ Berlin (1. und 5.), Hamburg (2.), Dortmund (3.), Hannover (4.)

Vom Handlungsfeld zum Lernfeld

**Handlungs-
situationen**

**Handlungs-
felder**

Lernfelder

**Lern-
situationen**

Handlungsfelder sind die Grundlage für die Konstruktion von Lernfeldern und werden durch komplexe Aufgaben und Problemstellungen bestimmt.

Diese können aus dem beruflichen und/oder dem gesellschaftlichen oder privaten Kontext stammen. Bei der Bewältigung der Aufgabenstellungen innerhalb des Handlungsfeldes agiert das Individuum kognitiv, sozial-kommunikativ, gegenständlich-materiell und emotional.

Lernfelder sind aus Handlungsfeldern abgeleitete didaktische Einheiten. Sie orientieren sich an berufsbezogenen Aufgabenstellungen innerhalb zusammengehöriger Arbeits- und Geschäftsprozesse.

Sie verbinden ausbildungsrelevante berufliche, gesellschaftliche und individuelle Zusammenhänge unter dem Aspekt der Entwicklung von Handlungskompetenz (Kompetenzorientierung).

Es wird festgelegt, was die Lernenden am Ende eines Lernfelds können sollen (Zielformulierung).

Vom Handlungsfeld zum Lernfeld

Handlungsfelder

- ▶ Fotografieren
- ▶ Bildbearbeiten
- ▶ Konzepte erstellen
- ▶ Qualitätskontrolle
- ▶ ...

Didaktische Reflexion und Aufbereitung:
Bildungsauftrag der Berufsschule, Berufs- und
Wirtschaftspädagogik, Fachwissenschaft

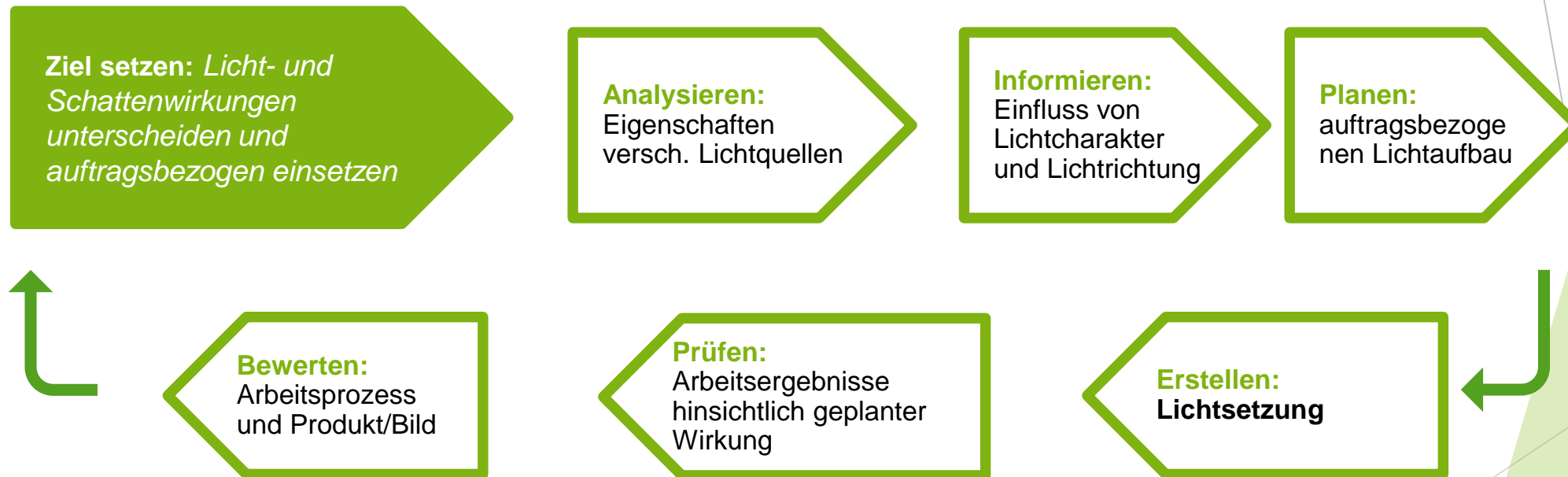
Lernfelder

- ▶ LF1 Beruf und Berufsumfeld präsentieren
- ▶ LF2 Bildideen entwickeln und Bildaufbau gestalten
- ▶ LF3 Kameratechnische Funktionen handhaben
- ▶ LF4 Licht nutzen
- ▶ ...

Didaktischer Filter: vollständige Handlung,
Kompetenzaufbau (spiralcurricular),
Lernprozess, individuelle Förderung, Zeit, ...

Vollständige Handlung

► Beispiel: LF 4: Licht nutzen



Formale Struktur der Rahmenlehrpläne

- ▶ Teil I Vorbemerkungen
- ▶ Teil II Bildungsauftrag der Berufsschule
- ▶ Teil III Didaktische Grundsätze

- ▶ Teil IV Berufsbezogene Vorbemerkungen
- ▶ Teil V Lernfelder
- ▶ Teil VI Lesehinweise



Aufgaben des
Rahmenlehrplan-
Ausschusses

Berufsbezogene Vorbemerkungen

- ▶ Die Schule entscheidet im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben eigenständig über die inhaltliche Ausgestaltung der Lernsituationen unter Berücksichtigung der regional unterschiedlichen Besonderheiten.
- ▶ Fotografinnen und Fotografen sind als Bildgestaltende in der Lage, die Authentizität von Bildmaterial kritisch zu hinterfragen und zu beurteilen, verantwortungsbewusst und gesetzeskonform mit der Erstellung und Verbreitung von Bildern umzugehen. Dies beinhaltet auch die Sensibilisierung für die Manipulation von Bildern und deren Auswirkungen auf die öffentliche Wahrnehmung.

Übersicht der Lernfelder

12 Lernfelder

Übersicht der Lernfelder

1. Ausbildungsjahr

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Beruf und Berufsumfeld präsentieren	40		
2	Bildideen entwickeln und Bildaufbau gestalten	80		
3	Kameratechnische Funktionen handhaben	80		
4	Licht nutzen	60		
5	Bilder digital entwickeln und sichern	60		

Übersicht der Lernfelder

2. Ausbildungsjahr

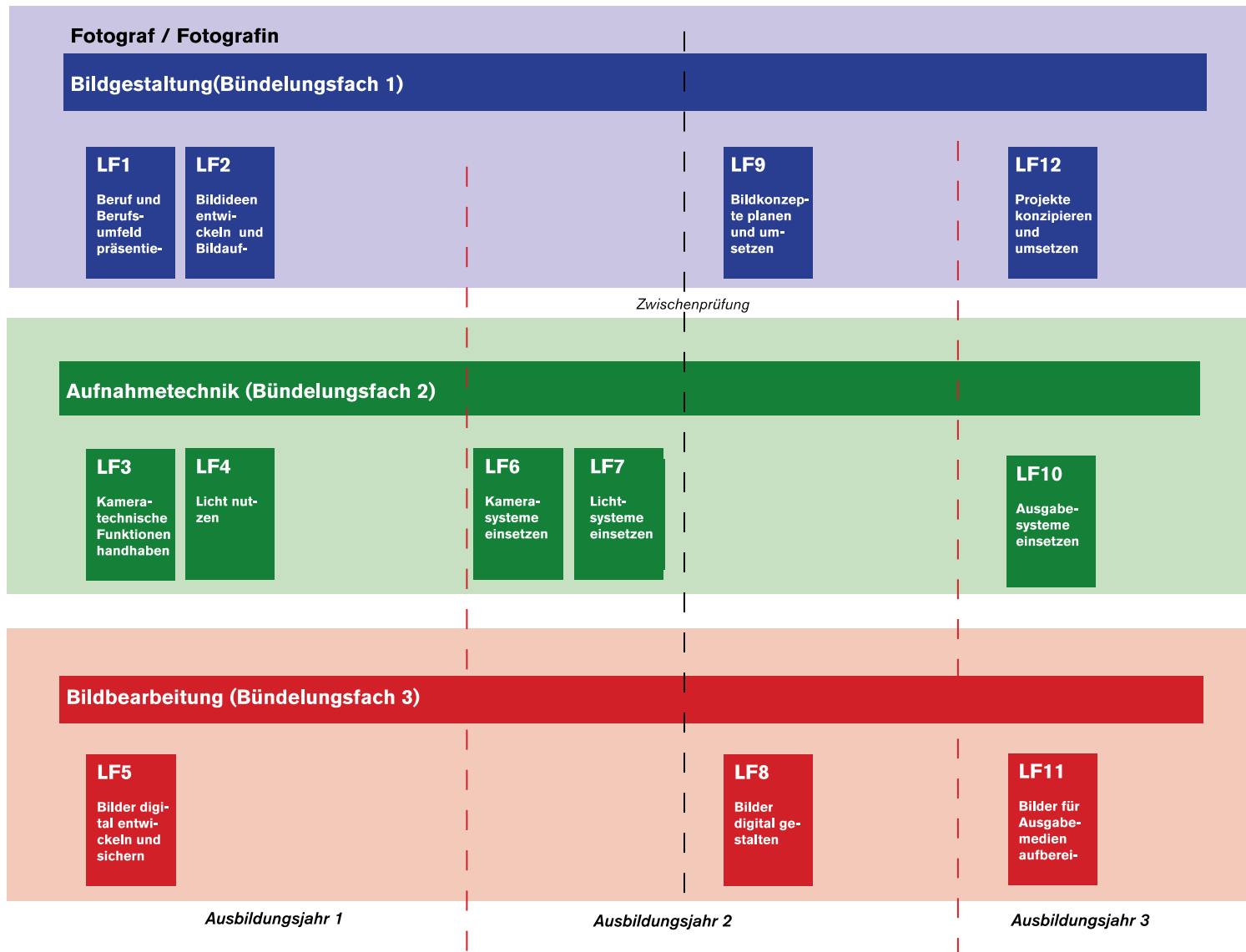
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
6	Kamerasysteme einsetzen		80	
7	Lichtsysteme einsetzen		60	
<i>Zwischenprüfung</i>				
8	Bilder digital gestalten		60	
9	Bildkonzepte planen und umsetzen		80	

Übersicht der Lernfelder

3. Ausbildungsjahr

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
10	Aufnahmesysteme einsetzen			80
11	Bilder für Ausgabemedien aufbereiten und ausgeben			80
12	Projekte konzipieren und umsetzen			120

Übersicht der Lernfelder mit Bündelungsfächern



Veränderungen zum Lehrplan von 2009

- ▶ Keinen Zwang zu technologischer Ausstattung (~~„starre Kamera“~~, ~~„Kamera mit beweglichen Standarten“~~)
- ▶ Technologie-Offenheit („Kamera-Systeme“ statt Mittelformat-Kameras etc)
- ▶ Bewegtbild-Integration, neue Technologien wie Drohnen, Gimbals möglich (s. LF6: “Sie erstellen Stand- und Bewegtbildaufnahmen....”)
- ▶ Durchdachte, vollständige Handlungen in jedem Lernfeld
- ▶ Generative Technologien in fast jedem Lernfeld integriert bzw. integrierbar (s. LF 8 Bildbearbeitung mittels „*Prompt*“)

Hinweise zu den Prüfungen

- ▶ Zwischenprüfung bleibt weiterhin erhalten, keine gestreckten Gesellenprüfungen
- ▶ Mehrere Wahlqualifikationen prüfbar
- ▶ Arbeitsprobe kein Sperrfach mehr
- ▶ Längere schriftliche Gesellenprüfung
- ▶ ...
- ▶ ...